



**Gebete. Lieder.
Kreative Ideen.**



Liebe Familien,
mit unserem Newsletter wollen wir Ihnen Ideen geben, um miteinander zu beten, zu Hause Gottesdienst zu feiern und kreativ zu werden.
Sie können unsere Ideen gerne selbst nutzen und an andere weitergeben.
Wenn Sie diesen Newsletter nicht beziehen wollen, geben Sie uns Bescheid und Sie werden aus dem Verteiler gelöscht.

Diesen Sonntag hören wir das Gleichnis vom Sämann. Jesus erklärt seine Botschaft mit Bildern und Geschichten aus dem Leben seiner Zuhörer. Da die meisten der Zuhörer auf dem Land leben, erzählt Jesus—wie hier— vom Säen und Ernten. Er spricht oft in Gleichnissen. Denn Jesus weiß, dass seine Zuhörer seine Botschaft so besser verstehen können. Gleichnisse sollen erklären, aber auch sie muss man erst einmal verstehen—dabei ist uns heute Jesus behilflich.

Quelle: KIZ—Freiburg

Katholisches
Stadtdekanat
Mannheim



Hier geht's los. Lies in diese Richtung, also mit dem Uhrzeigersinn.



Wir singen ein **Lied**, z.B.
Halte zu mir guter Gott



Wir beginnen mit dem
Kreuzzeichen
und sprechen dazu:
Im Namen des Vaters,
des Sohnes und des
Heiligen Geistes.



Wir zünden dafür,
dass Gott bei uns ist,
eine **Kerze** an.



Wir wollen Gott
um seinen **Segen** bitten:

Segne uns mit der Weite des Himmels,
Segne uns mit der Wärme der Sonne,
Segne uns mit der Frische des Wassers.
Himmlischer Vater segne uns.

Im Namen des Vaters
und des Sohnes und
des Heiligen Geistes.
Amen.

Wir beten das **Vater
unser** (es ist auf der
nächsten Seite
abgedruckt)



Fürbitten

Unsere Gedanken und Bitten bringen
wir im Gebet zu dir:

Guter Gott, wir beten für alle Erstkommunionfamilien
in Mannheim. Sei du ihnen nahe.

Alle: Wir bitten dich, erhöre uns

Guter Gott, wir beten für Menschen auf der ganzen Welt, die
wegen der Corona Pandemie an Hunger leiden.

Sei du ihnen nahe.

Alle: Wir bitten dich, erhöre uns

Guter Gott, wir beten für alle Menschen, die sich
Sorgen machen um die Zukunft. Sei du ihnen nahe.

Alle: Wir bitten dich, erhöre uns.



Wir singen ein **Lied**, z.B. Du hast uns
deine Welt geschenkt...

Wir **beten** miteinander:

Guter Gott, du schenkst
uns diesen Tag.
Darüber freuen wir uns!



Du hast deine frohe Botschaft in
die Welt
gesandt.

Das was wir verstanden haben,
erzählen wir weiter und versuchen
nach deinem Beispiel zu leben.

Dazu brauchen wir immer wieder
neuen Mut und neue Kraft.

Amen



Wir hören das **Gleichnis vom Sämann**

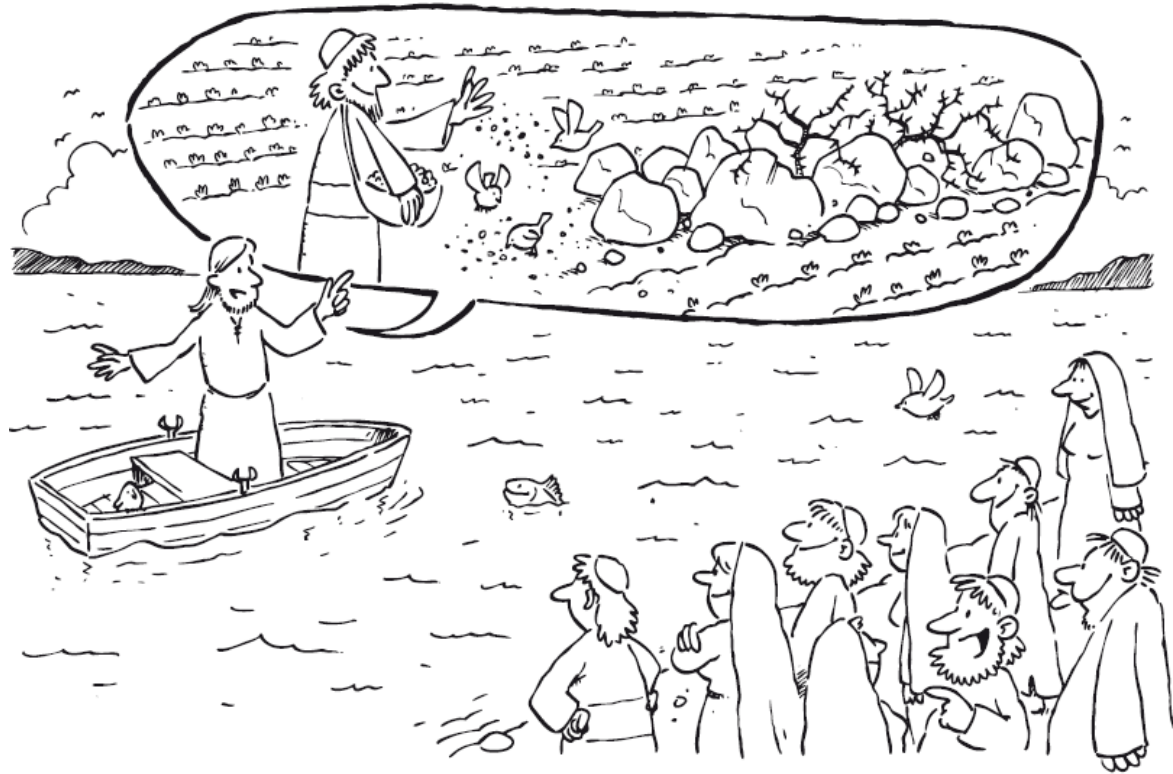
Das Gleichnis findet ihr auf der nächsten Seite.
Dort ist auch ein Bild zum Ausmalen.





Vater Unser — Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen

Hören und Säen



Quelle: familie234.de

Jesus setzt sich ans Ufer des Sees. Da versammelten sich sehr viele Menschen um ihn. Damit sie ihn alle sehen konnten, stieg Jesus in ein Boot und ruderte ein Stück auf den See hinaus.

Er erzählte ihnen folgendes Gleichnis:

„Ein Sämann ging aufs Feld um zu säen. Als er die Körner aussäte, fiel ein Teil von ihnen auf den Weg. Da kamen die Vögel des Himmels und pickten sie auf.

Ein anderer Teil der Körner fiel auf felsigen Boden, wo es nur wenig Erde gab. Die Saat ging zwar sofort auf, als aber die Sonne brannte, verdorrten die zarten Pflänzchen, weil sie nur kleine Wurzeln hatten.

Wieder ein anderer Teil fiel in die Dornen, und die Dornen wuchsen schneller und erstickten die Saat. Ein anderer Teil der Samenkörner aber fiel auf guten Boden. Dort wuchsen die Pflänzchen und brachten Frucht, manche hundertfach, manche sechzigfach, manche dreißigfach.

Evangelium nach Matthäus 13, 1-9

Quelle: KIZ



Hört also, was das Gleichnis vom Sämann bedeutet.
 Immer wenn ein Mensch das Wort Gottes hört und es nicht versteht, fällt der Samen auf den Weg.

Immer wenn ein Mensch das Wort Gottes hört und es freudig aufnimmt, aber sich von anderen leicht verunsichern lässt, fällt der Samen auf felsigen Boden.

Immer wenn ein Mensch das Wort Gottes hört, ihm aber die Sorgen und der Reichtum wichtiger sind, fällt der Samen in die Dornen. Immer wenn ein Mensch das Wort Gottes hört und es versteht, fällt der Samen auf guten Boden und bringt Frucht.“

Jesu Zuhörer damals—und wir heute—erfahren: Gottes Wort nur zu hören, das reicht nicht. Es geht darum, es auch zu verstehen. Und das zu versuchen, lohnt sich!

nach Matthäus 13,18-23
 Quelle: KIZ—Freiburg

Wenn du selbst etwas säen und bald ernten möchtest, hier eine Idee für dich:

Bastel dir einen Mini-Garten für die Küche aus Tetrapacks

Dazu brauchst du:

- leere Tetrapacks, ausgespült und trocken
- Schere und Messer
- Pinsel und deckende Farben oder Kleber und verschiedenste Dekomaterialien,
- um den Minigarten nach deinem Geschmack zu gestalten

Anschließend wird der Mini-Garten mit Erde gefüllt und die Samen gesät In diesem Fall haben wir Kressesamen verwendet. Der Minigarten eignet sich aber auch super für alle möglichen Kräuter. Nach einer kurzen Zeit des Wartens sprießt die Kresse und die erste Ernte steht an. Mahlzeit!



www.kreativseite.com

Kontakt:

tamara.sporer@semma.de

Wenn Du Ideen oder Rückmeldungen hast, darfst Du Dich gerne melden.

KRÄUTER-
QUIZ

Kennst du uns alle? Viel Spaß beim Raten !



Quelle: www.mamadessert.de/kräuterquiz



... ihr habt immer noch nicht genug?

Dann gibt's hier noch ein paar Internetseiten zum Stöbern:

Unter www.youtube.com

Der Sämann—Die Bibel einfach erzählt

Zum Gedenktag des Heiligen Benedikt von Nursia (11. Juli)

Jahr der Orden: Was sind Benediktiner?

In 2 Minuten Wesentliches erfahren.

Lösungen zum Kräuterquiz:

- | | | | | |
|----|--------------------|-------------|---------------|----------------|
| 1. | Strachbasillikum | 5. Salbei | 9. Blutampfer | 10. Pimpernell |
| 2. | Petersilie | 6. Thymian | | |
| 3. | Vietnam. Koriander | 7. Rosmarin | | |
| 4. | Schnittlauch | 8. Oregano | | |